Form No. 3393-679 Rev A

Full Area Flatbed

Nutzfahrzeug Workman®

Modellnr. 07301—Seriennr. 315000001 und höher

Installationsanweisungen

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Verschleißblock Linke Distanzstückhalterung Rechte Distanzstückhalterung Schwenkrohr Schraube (3/8" x 3-3/4") Sicherungsmutter 3/8" Linke Gelenkhalterung Rechte Schwenkhalterung Schlossschraube (3/8" x 3-3/4") Bundkopfschraube Sicherungsmutter	2 1 1 2 8 14 2 2 6 4 4	Befestigen der hinteren Schwenkhalterungen und Boxdistanzstücke.
2	Pritsche Lastösenbolzen Klappstecker	1 4 8	Bauen Sie die Ladepritsche ein.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Verwenden der Ladepritschensicherheitsstütze.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Ladepritsche.

© 2015—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3393-679 A

1

Befestigen der hinteren Schwenkhalterungen und Boxdistanzstücke

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Verschleißblock
1	Linke Distanzstückhalterung
1	Rechte Distanzstückhalterung
2	Schwenkrohr
8	Schraube (3/8" x 3-3/4")
14	Sicherungsmutter 3/8"
2	Linke Gelenkhalterung
2	Rechte Schwenkhalterung
6	Schlossschraube (3/8" x 3-3/4")
4	Bundkopfschraube
4	Sicherungsmutter

Verfahren

1. Montieren Sie jeden Satz der hinteren Schwenkhalterungen mit einem Schwenkrohr, einer Schraube (3/8" x 3-3/4") und einer Sicherungsmutter (3/8") lose in den Löchern, die in Bild 1 abgebildet sind.

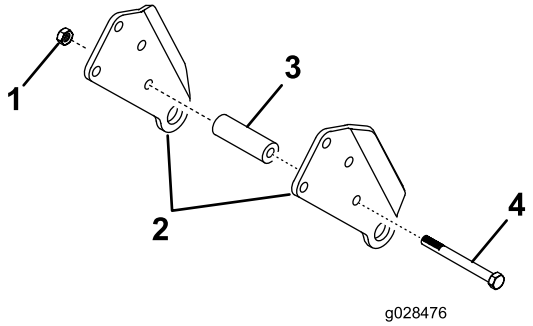

Bild 1

1. Sicherungsmutter
2. Schwenkhalterungen
3. Schwenkrohr
4. Schraube (3/8" x 3-3/4")

2. Befestigen Sie jeden Satz der hinteren Schwenkhalterungen mit drei Schrauben (3/8" x 3-3/4") und drei Sicherungsmuttern (3/8") lose an den rechten und linken Rahmenkanälen der Ladepritsche.

Hinweis: Positionieren Sie die Halterungen an der Ladepritsche wie in Bild 2 abgebildet.

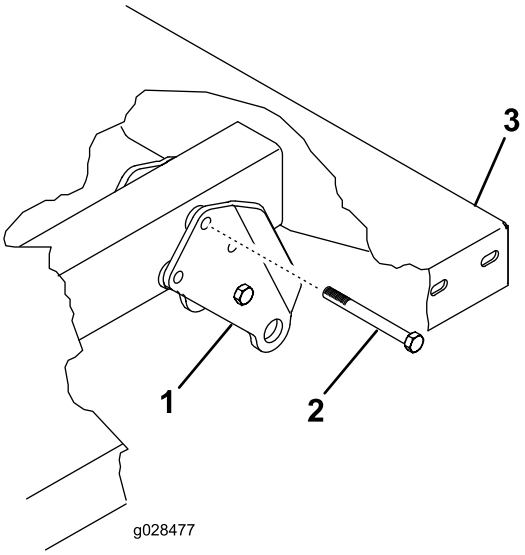

Bild 2

Sicherungsmuttern sind nicht abgebildet

1. Schwenkhalterung
2. Schraube, 3/8" x 3-3/4" (3)
3. Linke Hinterkante der Ladepritsche

3. Befestigen Sie einen Verschleißblock mit zwei Bundkopfschrauben und zwei Sicherungsmuttern an den linken und rechten Distanzstückhalterungen (Bild 3).

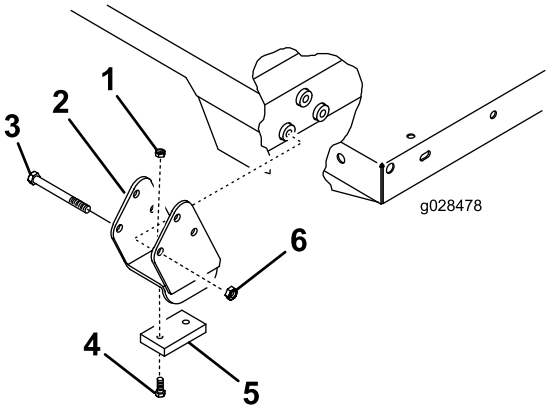

Bild 3

1. Sicherungsmutter
2. Distanzstückhalterung
3. Schlossschraube
4. Bundkopfschraube
5. Verschleißblock
6. Sicherungsmutter (3/8")

4. Montieren Sie die Distanzstückhalterungen mit drei Schlossschrauben (3/8" x 3-3/4") und drei Sicherungsmuttern (3/8") vor den rechten und linken Kanälen des Ladepritschenrahmens, wie in Bild 3 abgebildet.
5. Positionieren Sie die Halterungen an den Kanälen, wie in Bild 3 abgebildet.

2

Einbauen der Ladepritsche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Pritsche
4	Lastösenbolzen
8	Klappstecker

Verfahren

⚠ ACHTUNG

Die Ladepritsche ist schwer, ca. 94 kg, und Sie könnten sich verletzen wenn Sie versuchen, die große Ladepritsche allein zu montieren oder abzunehmen.

Montieren oder nehmen Sie die große Ladepritsche mit der Hilfe von zwei oder drei Personen ab.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie unter einer angehobenen Ladepritsche ohne richtige Sicherheitsstütze arbeiten, kann die Pritsche auf Sie fallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Bringen Sie eine Sicherheitsstütze von der Außenseite des Fahrzeugs aus, d.h. nicht von der Unterseite der Ladepritsche an.**
- **Bitten Sie eine andere Person um Hilfe, wenn Sie die Ladepritsche anheben oder einen Flaschenzug verwenden.**
- **Arbeiten Sie nicht unter einer angehobenen Ladepritsche, wenn die Sicherheitsstütze nicht angebracht ist.**

Hinweis: Wenn Sie die Seitenwände an der Pritsche montieren, sollten Sie die Seitenwände vor dem Montieren der Pritsche am Fahrzeug anbringen.

Hinweis: Stellen Sie an einem Workman 3000 oder 4000 mit großer Ladepritsche sicher, dass die hinteren Schwenkhalterungen so am Pritschenrahmen oder Kanal angeschraubt sind, dass die unteren Endwinkel nach hinten zeigen (Bild 2).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Distanzstück-halterungen montiert sind, um eine Beschädigung der Kühlerabdeckung zu verhindern.

1. Ziehen Sie die Hubzylinder ganz ein.
2. Setzen Sie die Ladepritsche vorsichtig auf den Fahrzeugrahmen und fluchten die hinteren Schwenkhalterungslöcher der Ladepritsche mit den Löchern im hinteren Rahmenkanal aus (Bild 4).

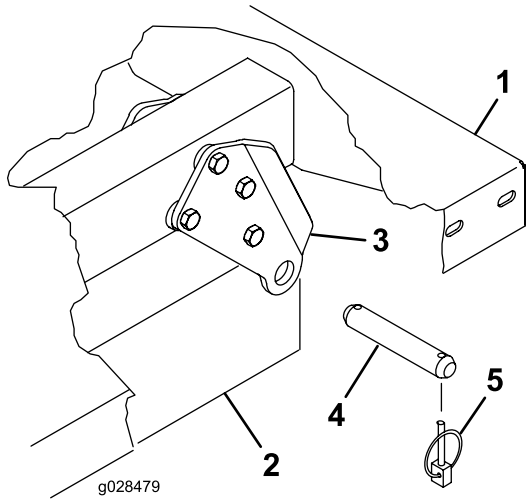

Bild 4

1. Linke Hinterkante der Ladepritsche
2. Fahrzeugrahmenkanal
3. Schwenkhalterung
4. Lastösenbolzen
5. Klappstecker

3. Befestigen Sie jeden Satz der Schwenkhalterungen mit einem Lastösenbolzen und zwei Klappsteckern an den Rahmenkanälen (Bild 4).
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Schwenkhalterung an.
5. Absenken der Pritsche.
6. Befestigen Sie das Ende jeder Zylinderstange mit einem Lastösenbolzen und einem Klappstecker in den entsprechenden Schlitzen in den Befestigungsplatten der Ladepritsche.
7. Setzen Sie den Lastösenbolzen von der Außenseite der Ladepritsche ein. Der Klappstecker sollte außen sein (Bild 5).

   Hinweis: Sie müssen ggf. den Motor anlassen, um die Zylinder für das Ausfluchten mit den Löchern aus- oder einzufahren. Berühren Sie keine Teile mit Ihren Fingern.

   Hinweis: Sie können einen nicht verwendeten Schlitz mit einer Schraube und Mutter abdecken, um Montagefehler zu vermeiden.

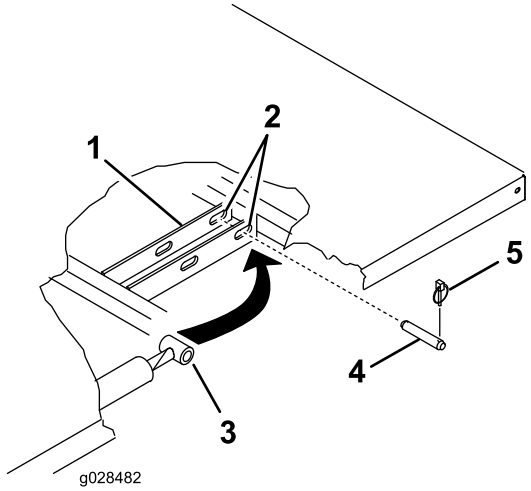

Bild 5

1. Pritschenbefestigungsplatte
2. Hintere Schlitze
3. Zylinderstangenende
4. Lastösenbolzen
5. Klappstecker

8. Lassen Sie den Motor an und kuppeln Sie den Hydraulikhubhebel ein, um die Ladepritsche anzuheben.
9. Lassen Sie den Hubhebel los und stellen den Motor ab.
10. Befestigen Sie die angehobene Pritsche mit einem Flaschenzug oder Block, damit sie sich nicht versehentlich absenkt.
11. Setzen Sie die Klappstecker an den Innenseiten der Lastösenbolzen ein.

    Hinweis: Wenn die Ladepritsche mit der automatischen Heckklappenentriegelung ausgerüstet ist, stellen Sie sicher, dass die vordere Kippverbindungsstange innen links am Lastösenbolzen eingesetzt ist, bevor Sie den Klappstecker montieren.

    Hinweis: Nach dem Einbau des Zylinders können Sie die Sicherheitsstütze verwenden, damit die Ladepritsche nicht versehentlich abgesenkt wird, siehe 3 Verwenden der Ladepritschensicherheitsstütze (Seite 4).
12. Nehmen Sie die Sicherheitsstütze der Ladepritsche vom Zylinder ab und setzen sie in den Einlagerungsbolzen ein.
13. Lassen Sie den Motor an und kuppeln den Hydraulikhubhebel ein, um die Ladepritsche abzusenken.
14. Lassen Sie den Hubhebel los und stellen den Motor ab.

3

Verwenden der Ladepritschen-sicherheitsstütze

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Heben Sie die Ladepritsche an, bis die Zylinder ganz ausgefahren sind.
2. Nehmen Sie die Ladepritschenstütze aus dem Einlagerungsstift oben am Stützkanal der Rückenlehne am Fahrzeug heraus (Bild 6).

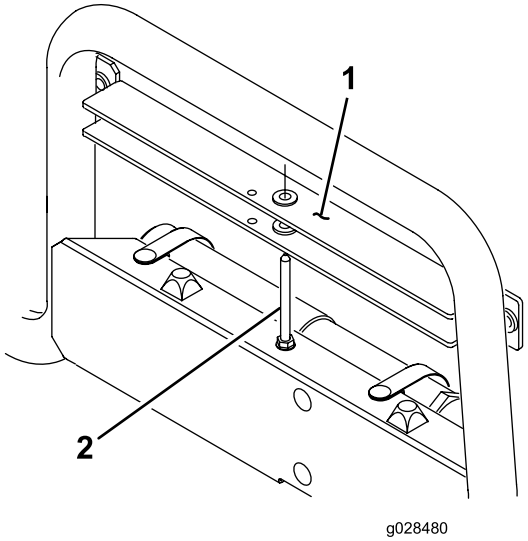

Bild 6

1. Ladepritschenstütze
2. Einlagerungsbolzen

3. Schieben Sie die Ladepritschenstütze auf die Zylinderstange. Achten Sie darauf, dass die Endnasen der Stütze auf dem Ende der Zylindertrommel und auf dem Ende der Zylinderstange aufliegen (Bild 7).

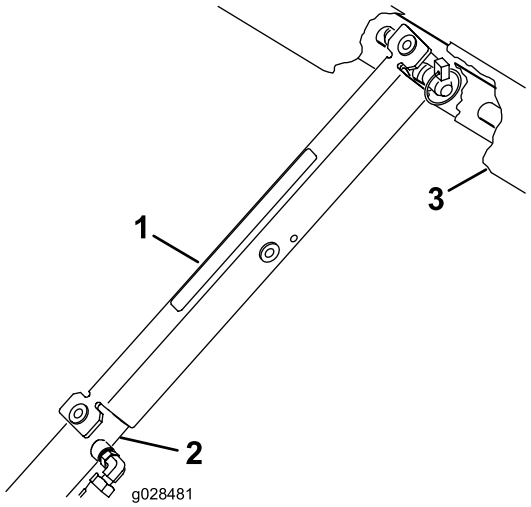

Bild 7

1. Ladepritschenstütze
2. Zylindertrommel
3. Ladepritsche

4. Nehmen Sie die Ladepritschenstütze zur Lagerung vom Zylinder ab und setzen sie auf den Bolzen oben am Stützkanal der Rückenlehne.

   Hinweis: Stellen Sie sich für das Einsetzen oder Abnehmen der Ladepritschenstütze immer außerhalb der Ladepritsche.

   Hinweis: Versuchen Sie nicht, die Ladepritsche abzusenken, wenn die Sicherheitsstütze der Ladepritsche am Zylinder aufgesetzt ist.

4

Entfernen der Ladepritsche

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ ACHTUNG

Die Ladepritsche ist schwer, ca. 94 kg, und Sie könnten sich verletzen, wenn Sie versuchen, die große Ladepritsche allein zu montieren oder abzunehmen.

Montieren oder nehmen Sie die große Ladepritsche mit der Hilfe von zwei oder drei Personen ab.

1. Lassen Sie den Motor an, aktivieren den Hydraulikhubhebel und senken die Ladepritsche ab, bis die Zylinder in den Schlitzen lose sind.
2. Lassen Sie den Hubhebel los und stellen den Motor ab.
3. Nehmen Sie die Klappstecker von den äußeren Enden der Lastösenbolzen der Zylinderstange ab.
4. Nehmen Sie die Lastösenbolzen ab, mit denen die Zylinderstangenenden an den Befestigungsplatten der Ladepritsche befestigt sind. Drücken Sie die Stifte hierfür nach innen.
5. Nehmen Sie die Klappstecker und die Lastösenbolzen ab, mit denen die Schwenkhalterungen an den Rahmenkanälen befestigt sind.
6. Heben Sie die Ladepritsche vom Fahrzeug ab.
7. Lagern Sie die Zylinder in den Lagerclips.
8. Kuppeln Sie den Hebel der Hydraulikhubsperre am Fahrzeug ein, damit die Hubzylinder nicht ausgefahren werden können.

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
07301	315000001 und höher	Nutzfahrzeug Workman HDX-Auto	WORKMAN HDX AUTOMATIC—INTL	Nutzfahrzeug, große Ladepritsche	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:

David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 26, 2013

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Auslaufsperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.